

Chaos im Schachverband Sachsen

Kaum ist man mal 14 Tage im Urlaub bricht in Sachsen fast die Schachwelt zusammen. Eine schwelende Dauerkrise eskalierte derart, dass sogar eine Auflösung des Schachverbandes Sachsen zu befürchten ist.

Chronologie der Ereignisse

23.7.	Rücktritt von Frank Schulze, Vizepräsident Jugend
24.7.	Reaktion von Frank Bicker, Präsident
25.7.	Rücktritt von René Plötz, Landesspielleiter
26.7.	Offener Brief von Sven Sorge, Vorsitzender Grün-Weiß Leipzig
29.7.	Offener Brief von Frank Bicker, Präsident
29.7.	Rücktritt von Stefan Ullman, Schatzmeister
29.7.	Rücktritt von Ronald Wilhelm, Vizepräsident Verbandsarbeit
30.7.	Aufruf des Präsidenten Frank Bicker zur Kandidatensuche
05.8.	Offener Brief von Dr. Gerhardt Schmidt, Ehrenpräsident

Nun steht zu hoffen, dass sich bis zum 15.09. genug unbelastete Kandidaten für einen neuen Vorstand finden, sonst stehen alle Schachspieler in Sachsen im Regen.